Die

Kunst- u. Luxus-Möbeltischlerei

von **Franz Leipert** in **Dresden,**

Zwingerstraße 8.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Möbel; gleichzeitig sind 2 vollständige **Speisezimmer-Einrichtungen** vorräthig.

BAD RIPPOLDSAU

im badischen Schwarzwalde.

Bad. Eisenbahnstation Hausach.

Durch bauliche Veränderungen den erhöhten Anforderungen entsprechend vergrössert.

Reizendes, mit Nadelhölzern bewaldetes Gebirgsthal; geschützte Höhenlage, 2000' über dem Meere; stärkende aromatische **Berg- und Waldesluft.** Die **Mineralquellen,** salinische Stahlsäuerlinge, reichhaltig an freier Kohlensäure, Eisen und Salzen, heilkräftig bei Verdauungsstörungen, Blutarmuth, Nervenleiden und Unterleibskrankheiten. **Mineralwasser-Bäder mit Dampfheizung. Douche- und Kiefernadel-Bäder, Milch- und Molkenkuren, die Natroine und Schwefelnatroine** erweitern den Kreis der Heilmittel. Die ärztliche Behandlung besorgt, wie seither, der **Grossh. Badearzt, Medicinalrath Feyerlin. Post-** und **Telegraphenstation** vom 1. Mai in der Anstalt; Postverbindung mit **Station Hausach, Kinzigthalbahn.** Der Betrieb der Kuranstalt wird nach dem Ableben des seitherigen Besitzers von dessen Familie fortgeführt und werden Wohnungs- und Mineralwasserbestellungen, sowie sonstige Anfragen entgegengenommen von

(H. 61429) **Fritz Goeringer Erben.**

Eigenthümer der Mineralquellen und der Kuranstalt.

Am 2. und 3. Juni d. J. wird zu Neubrandenburg der sechste große

Zuchtmarkt für edlere Pferde

abgehalten.

Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preuß., Königl. Sächsischen, Mecklenburg-Schwerin. und Strelitzer Landes-Regierung, sowie der hohen Senate der freien Städte Hamburg und Lübeck **am 3. Juni** eine **große Verloosung von Equipagen, 80 Pferden und ca. 1500 werthvollen Reit-, Fahr und Stall-Requisiten** statt, deren vollständige **amtliche Ziehungsliste** als Beilage zum **Dresdner Journal** und der **Leipziger Zeitung** erscheint.

Hauptgewinn:

Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von

3000 Thalern.

Gesammtwerth der Gewinne **3000 Thaler.**

Preis des Loose 1 Thaler.

Der Verkauf der Loose ist dem Bankhause

V. Siemerling in Neubrandenburg

übertragen, welches auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu erfahren sind.

Das Comité des Neubrandenburger Zuchtmarktes.

Graf Schwerin-Göhren. Pogge-Gevezin. Rath Loeper.

(H. 1582.)

Der General-Debit für das Königreich Sachsen ist dem Herrn **Albert Kunze** in **Dresden,** Herrn **O. Kreienbring** in Wordemitz bei Eilenburg übertragen.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Vier Goldene Medaillen — **Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.**
Drei Ehrendiplome — **Amsterdam 1869, Paris 1872, WIEN 1873.**
Das Diplom „Hors Concours" **Lyon 1872.**

Nur ächt wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Entrepôt-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren **Brückner, Lampe & Co.** in **Leipzig.**

Zu haben in allen Delicatessen- und Colonialwaarenhandlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Meteorologische Station zu Dresden. Fernstrasse 25

122,0 M. über dem Nullpunkt des Elbpegels. 127,0 M. über der Ostsee.

Tag.	Stunde.	Barometer auf 0° reduc. Millim.	Thermometer nach R.	Dunstdruck in Millim.	Dunstsättigung nach Procenten.	Wind.	Geschwindigkeit in Metern per Sekunde n. R.	Witterung.
16.	M. 6.	0,9	752,09	77	N 8	1	0,3	Regen, Graupeln und Schnee abwechselnd.
	N. 2.	4,2	753,44	72	O	1	5,1	
	A. 10.	1,9	755,66	89	W	0		
17.	M. 6.	1,4	753,75	90	NNO	1	1,2	Vorm. zeitweilig sonnig. Nachm. ganz bedeckt. Regen- u. Graupelwetter.
	N. 2.	4,5	752,82	79	W	1	5,0	
	A. 10.	3,5	752,16	90	ONO	1		
18.	M. 6.	3,4	752,16	82	N	0,1		Ganz bedeckt.

Telegraphische Witterungsberichte. vom 18. Mai.

Grenwich Mittag.	Ort.	Barom. 0. P.	Thermom. R.	Windrichtung und Stärke.	Allgemeine Himmelsansichten. Bemerkungen.
7	Haparanda	336,6	4,2	N, mäßig.	heiter.
7	Christiansund	—	—	—	—
7	Hernösand	338,2	7,2	WNW, mäßig.	halb heiter.
7	Helsingfors	338,2	5,0	W, stark.	bewölkt.
7	Petersburg	338,4	2,9	W, schwach.	wenig bewölkt
7	Stockholm	339,1	4,9	SSO, schwach.	bedeckt.
7	Skudesnäs	339,6	8,6	NNW, mäßig.	wenig bewölkt.
7	Lyse	—	—	—	—
8	Friederikshavn	—	—	S, schwach.	gest. Nachm. NO schwach.
	Riga	—	—	—	—
8	Helsingör	—	—	OSO, schwach.	—
7	Moskau	332,4	6,6	SO, stark.	bewölkt.
6	Memel	338,8	4,5	NO, mäßig.	wolkig.
7	Königsberg	338,2	7,1	O, mäßig.	bewölkt.
7	Pillau	337,2	2,0	SO, stark.	heiter.
6	Danzig	337,7	4,7	—	bedeckt
6	Gothland	337,4	4,4	O, schwach.	fast heiter. gest. Regen u. Hagel.
7	Kieler Hafen	340,0	6,0	O, mäßig.	bedeckt.
7	Köslin	338,4	3,5	NO, schwach.	bedeckt.
6	Weserleuchth.	337,1	7,0	ONO, mäßig.	bewölkt.
7	Wilhelmshav.	336,4	6,5	NO, mäßig.	stark bewölkt.
6	Stettin	—	—	—	—
7	Greningen	339,3	6,6	NW, schwach.	bewölkt.
6	Bremen	337,9	5,0	O, schwach.	Regen.
7	Helder	338,7	7,0	N, mäßig.	—
6	Berlin	337,3	3,7	N, schwach.	ganz heiter. gest. Mittag Regen.
6	Posen	332,8	2,3	N, stark	bedeckt, Regen.
6	Münster	336,0	5,0	NW, schwach.	trübe.
6	Torgau	335,0	4,0	W, schwach.	bedeckt, gest. Regen u. Hagel.
6	Breslau	331,4	2,5	N, mäßig.	trübe.
7	Brüssel	338,7	8,0	NO, schwach.	bedeckt.
6	Köln	337,3	5,6	NW, mäßig.	trübe, Regen.
6	Wiesbaden	334,4	5,2	N, mäßig.	bedeckt, Nachts Regen.
6	Ratibor	326,3	1,0	N, mäßig.	Schnee.
6	Trier	333,5	5,4	NW, mäßig.	bewölkt.
7	Cherbourg	340,0	7,4	SO, fast still.	trübe.
7	Havre	340,0	8,0	SO, fast still.	trübe.
7	Karlsruhe	334,0	4,1	S, schwach.	bedeckt, Regen.
7	Paris	340,2	5,2	NNO, mäßig.	bedeckt.
7	St. Mathieu	340,3	7,5	OSO, bewegt.	heiter.
7	Konstantinop.	336,9	6,6	N, mäßig.	bed., Reg., gst. Ab. Reg. bei strk. NW.

Dresdner Börse, 18. Mai.

Staatspapieren. Fonds.

Kgl. sächs. Staatspapiere:	%		
v. 1830 à 1000, 500, 100 Thl.	3	93 G.	
v. 1855 à 100 Thlr.	3	82½ B.	
v. 1847 à 500 Thlr.	4	99¾ B.	
v. 1852—68 à 500 Thlr.	4	99½ G.	
v. 1852—68 à 100 Thlr.	4	99½ b.u.G.	
v. 1869 à 500 Thlr.	4	99½ b.u.G.	
v. 1869 à 100, 50, 25 Thlr.	4	99½ B.	
v. 1870 à 100, 50 (Rlb.-B.)	4	99½ G.	
v. 1867 à 500 Thlr.	5	106 bz.	
v. 1867 à 100 Thlr.	5	106 B.	
Albertsb. Prior. I.-4. Ser.	4½	102½ B.	
S. schles. Eisenb. à 100 Thl.	4	102½ b.u.G.	
Löbau-Zittauer Lit. A	3½	89½ G.	
Löbau-Zittauer Lit. B	4	99½ G.	
Landrentenbriefe à 100 Thlr.	3½	88¾ B.	
Landescultur-Rentensch.	4	98½ B.	
K. preuß. consolid. Rente	4½	—	
Dresdn. Stadtschuld-Sch.	4	97½ G.	
Dresdn. Stadtschuld-Sch.	5	105 bz.	
Chemnitzer Stadtanleihe	5	105¼ B.	
Freiberger Stadtanleihe	4	96 G.	
Sächs. erbländ. Pfandbriefe	4	97½ bz.	
Lausitzer Pfandbriefe	4	97 G.	
Lausitzer Pfandbr. pr. 1880	4½	101½ G.	
Landwirthsch. Pfandbriefe	4	99½ G.	
Credit- verlosb.	6	95½ G.	
Pfandbriefe " "	4	95½ G.	
Comm. unkündb. Hyp.-Br.	5	101½ G.	
Preuß. Bod.-Cred.-Pfdbr. unkündb. I. II. Ser.	5	101½ G.	
Dergl. III. Serie		100½ G.	
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	5	87½ G.	
Amerik. $ Bonds pr. 1882	6	100 bz.	
Oesterr. Papierrente	4	62½ B.	
Oesterr. Silberrente	4	66½ b.u.G.	
" Loose v. 1860	5	98½ b.u.G.	
Italienische Staatsanleihe	5	—	

Eisenbahnactien.

	Div. 72.	Zs. 72.	%	
Berl.-Görl. Eisenb.	3½	3	4	88 b.u.G.
Gal. Karl Ludwigsb.	7	8½	4	109½ G.
Lpz.-Dresd. Eisenb.	11	16½	4	227½ G.
Oest.-französ. Stb.	10	10	4	—
Rechte Oderufer	6	6½	4	—
Rumän. Eisenbahn	3½	—	4	44¾ b.u.B.
Südöster.-lombard.	4	—	4	—
" pr. ultimo				83½ bz.
Leipz.-Geschwitz-Meuselw.	5	7	4	72 G.
Sächs.-thür. Stammprior.	5	5	4	57½ B.
Zwickau-Falkensteiner	5	5	4	45 bz.

Bank- und Creditactien.

	Div. 72.	Zs. 72.	%	
Allg. deutsche Cr.-Lpz.	15	9¾	4	149,50 bz.
Berlin. Lombardb.	11½	0	4	—
Chemn. Bankverein	9½	0	4	72½ B.
D. Eff. u. Wchslrb.	—	9½	4	—
Leipz. Creditanstalt	12	—	4	111 G.
Dresdner Bank	—	1,25	4	79 B.
Dresd. Handelsbk.	13½	—	fr.	75½ G.
Dresd. Wechslerb.	12	0	4	80,70½ bz.
Geraer Bankactien	13	8½	4	119 G.
Ger. Hdls- u. C.-B.	10	2½	4	71 G.
Lpz. Bankact.	10⁸/₁₁	9⁸/₁₁	3	135½ G.
Leipz. Discontogel.	9	0	4	86½ G.
Leipz. Vereinsbank	6	0	4	87½ bz.
Lpz. Wechslerbank	8	0	4	79½ G.
Leipz. Depos.-B.	10	0	4	84¾ G.
Magdeb. Disc.-B.	10	4	4	—
Oberlausitz. Bank	8,5	0	4	70 G.
Oest. Cred. 160 fl.	18½	5½	4	—
Oest. Cred. pr. ult.	—	5½	—	130 bz.
Sächs. Bank	12	12	4	144½ b.¼ bzG
D. Bankverein	12	0	4	85 bz.
Sächs. Creditbank	13	0	4	82 b u.B.
Sächs. Lombard.	8½	3	4	86 b u.B.
Sächs. Wakler.	12½	—	fr.	—
Weimar. Bank	8	5	4	100½ B.
Zwickauer Bank	0	0	4	81½ b.u.G.

Prioritäten.

Chemnitz-Komotauer	5		72½ b.u.G.
Leipzig-Dresdner v. 1866	4		90¾ bz.
" "	4½		101 bz.
" "	5		106 G.
Aussig-Teplitz 1871 IV. Em.	5		99¾ G.
Aussig-Teplitz 1872 V. Em.	5		99½ B.
Böhm. Nordb. 1871 II. Em.	5		—
Buschtiehrader	5		94 G.
" Em. 1871	5		93½ G.
" Em. 1872	5		92½ B.
Tuy-Bodenbacher	5		85½ B.
" " 1871	5		74¾ G.
Trau-Donau	5		—
Erzherzog-Albrechtsbahn	5		69¾ B.
Galiz. Carl Ludwigsb. I. Em.	5		97½ bz.
" " II. Em.	5		93½ G.
" " III. Em.	5		92½ G.
Graz-Köflacher I. Em.	5		92½ B.
" " II. Em.	5		86½ G.
Kais. Frz.-Jos.-Bahn I. Em.	5		92 B.
" " 18.3 II. Em.	5		—
Kaiserin Elisabeth b. 1872	5		—
Kaschau-Oderberg	5		78¾ B.
Kronpr. Rudolph I. Em.	5		85 G.
" " 1869 II. Em.	5		83½ G.
" " III. Em.	5		80½ G.
Lemberg-Czernowitz II. Em.	5		79½ B.
Lmb.-Czern.-Jassy III. Em.	5		72¾ bz.
Lmberg-Czrn.-J. IV. Em.	5		69¾ b.u.B.
Leoben-Vordernberger	5		30 G.
Lundenb.-Bensbach I. Em.	5		30 bz.
" 1872 II. Em.	5		26½ G.
M.-schles. Centralb. I. Em.	5		—
" " 1872 II. Em.	5		—
Mährische Grenzbahn	5		72 B.
Oesterr. französische, alte	3		313 B.
" " neue	3		296 G.
" " Mai-Nov.	5		96¾ G.
Oesterr. Nordwestbahn	3		87½ B.
" " Lit. B	5		69½ G.
Prag-Duxer I. Em.	5		43 G.
" " 1872 II. Em.	5		46½ G.
Pilsen-Priesner	5		79 G.
Südöster.-lombard., alte	5		246 bz.
" " neue	3		246 G.
" "	5		86½ G.
T.-Kral.-Lpz. 7a. III. Em.	5		—
Ungarische Nordostbahn	5		42 B.
" Ostbahn	5		57½ G.
Unger.-Galiz. Verbdgb.	5		68¾ G.

Baugesellschaften.

	Div. 72.	Zs. 72.	%	
Bon-u. Grundcrd.	—	5	4	46 B.
Bauver. Gr. Gotha	—	0	fr.	37½ B.
Etrald. f. Landcrd.	—	—	4	35½ ctm. b. u. [B.
Chemnitz. Bauges.	—	—	4	—
Dresdner Bauges.	9¾	10	4	72½ b.u.G.
Dresdner Westend	—	—	4	40¼ - 41 bz. u. [G.
Lpz. Immobilienges.	8⁷/₁₀	7⁸/₁₀	4	—
Leipziger Baubank	12½	—	4	—
Plauen. Prinzenaue	—	—	fr.	—
S. Eisenb. Bauges.	—	—	4	—

Industrie-Actien.

	Div. 72.	Zs. 72.	%	
Bayersches Brauh.	—	5	4	70 b.u.G.
I. Culmb. Exp. Br.	—	7	fr.	92 G.
Felsenkell. Brauerei	28	23	4	300 B.
Feldschlößchen Br.	22	25	4	268 G.
Gambr. Brauerei	—	0	4	72½ G.
Gerner Brauerei	—	0	4	98 B.
Hofbrauhaus-Act.	0	0	4	43 B.
Löbauer Brauerei	5	4	4	53 G.
Meininger "	0	0	4	90 bz.
Meißn. Felsenkeller	—	0	4	50 G.
Plauenscher Lagrk.	0	0	4	131½ b.u.B.
Radeberg. Brauerei	—	0	4	111 G.
Reisewitzer Br.	15	20	4	231½ B.
Schleßchenm. Act.-Lgrkllrbr.				190 B.
Societäts-Br.	14	14	4	218 G.
Cont.-Pferdebahn	—	3	4	61 G.
Elbdampfsch.-Ges.	20	17	4	182 G.
Frachtschiff.-Act.	0	4½	4	101½ G.
Kettenschleppschiff.	5½	6½	4	110½ bz.
S. böhm. Dampfsch.	13	—	4	163 G.
Chemnitz. Papierf.	0	—	4	—
Dresdner "	10	—	4	156 G.
Königsbrunner "	—	—	4	10 G.
Kottewitzer "	5¼	—	4	60 G.
Lockwitzer "	0	—	4	—
Waldenthal "	8	—	4	68 G.
Penig. Patent "	—	4	4	55½ bz.
Schönber "	6	—	4	71 B.
Thode'sche "	14	—	4	170 G.
Ger. Bankver.	13	13	4	150½ B.
Weißenborner "	0	0	4	64¾ B.
Fabrik Mänaich	20	—	4	40 b. u. G.
Fbr. Zimmermann	15	—	4	101 bz.
Chemn. F. Bulkan	10	—	4	40 G.
Wasch.-Fab. Wiede	10	—	4	47 b.u.G.
Werkzm. Sonderm.	8	—	4	60 bz.u.G.
Grünhain. Webstühl.	10	—	4	55 G.
Lauchhammer	9	—	4	70½ ctm. b.u.
Wasch.-F. Petzold	6¾	—	4	80 G. [B.
Lpz. Reuda. W. F.	—	10	4	—
W.-Baum. Chemnitz	10	—	4	22 B.
W.-Baum. Gelgern	10	—	4	88½ B., 87½ G.
W.-B.-A. Jacobi	12	—	4	100 B. [G.
W.-Fabr. Zschirch	—	10	4	63½ B.
Sachsenia, Radeberg	8	—	4	74 bz.u.G.
Dresch.-M.-B.-A.	20	5	4	60 B.
M.-F. Hartmann	11	—	4	90½ bz.u.G.
Wchslstbl. Schönb.	10	—	4	79 B.
Werk.-M.-F. Union	10	—	4	54 bz.
Zittauer Wasch.-F.	10	—	4	50 G.
Zwickauer M.-F.	12	—	4	88 B.
Cig.-Fabr. Dreßler	—	5½	4	63 G.
Lpz. Tabakf. Reiter	—	—	4	30 B.
Tabakf. Laubusch	8	4	4	75 B.
Tabakfabr. Müller	7½	0	4	34 G.
Bautzner Tuchfbr.	2⁸/₁₁	—	4	39 B.
Chem. Fbr. Mügln	—	—	4	29 G.
Chemn. Act.-Spin.	9	9	4	39 B.
Act.-Mühl. Kittler	4	—	4	36 B.
Lederfab. Bierling	13	—	4	92 B.
Preßh. u. Spr.-Fb.	9½	—	4	120 B.
German., Claußp.	—	—	4	—
Hotel Bellevue	12	7	4	104 B.
Lederfabrik Thiele	8	8½	4	84 B.
Kratzenfab. Mutm.	10	9	4	85 b.u.G.
Oesch. C. Teichert	16	—	4	—
Niederlößn. Champ.	10	8	4	106½ G.
Halbmd. Rabenau	7	—	4	87 b.u.G.
Kamgrn. Salbrig	5	—	4	45 G.
Lederindustrie Bed	12	4	4	55 b.u.G.
Rülfod. Heydenrch	9	8	4	71 B.
Oesch. C. Teichert	6	—	4	59 B.
Tuchfabrik Zschille	5½	—	4	59 G.
Wollgrnf. Eckerd	4	—	4	30 B.
Tuchf. Langenhsn	8	0	4	40 G.
B. F. engl. Sichhb.	12	—	4	—
Radbrg. Glashütt.	—	—	4	68 B.
Dresdn. Strohhutf.	10	—	4	96 G.
Vgtl. Kammgrnsp.	9½	—	4	77 G.
Taxer Kohl.-Ver.	—	0	4	—
Hdn. Steink.-B.-V.	17½	—	4	175 B.
Pottschapp. K.-A.	0	—	fr.	46 B.

Prioritäten.

Albert-Theater	5	—
Dresdn. Schlachthof-Oblig.	5	—
Dresdner Papierfabrik	5	—
Felsenkeller-Brauerei	5	—
Feldschlößchen-Brauerei	5	—
Hofbrauhaus	5	—
Hamch. Sonnl.-Bauverein	6	—
Königsbrunner Papierfabrik	5	—
Meininger Brauerei	5	—
Plauenscher Lagerkeller	5	—
Radebeuger Bergkeller	5	—
Reisewitzer Brauerei	5	—
Saxonia, Eisenw. Radeberg	5	—
Sächsische Gußstahlfabrik	5	—
Sächs. Holzindust. Rabenau	5	—
Sächs. Lederindustrie Beck	5	—
Schönber Papierfabrik	5	—
Societäts-Brauerei	5	—
Thode'sche Papierfabrik	5	—
Bautzner Papierfabrik	5	—
Weißenborner Papierfabrik	6	—

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Gl. fl.	t. S.	142¾ G.
	2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	t. S.	—
London pr. 1 Pfd. St.	t. S.	6. 23½ G.
	3 M.	6. 21½ G.
Paris pr. 300 Francs	t. S.	80½ G.
	2 M.	—
Wien pr. 150 fl. Öst. W.	t. S.	90½ G.
	2 M.	89 G.

Sorten und Banknoten.

20 Francs à Stück	5,11¼ G.
Oest. Banknoten in Oest. W.	90½ b.u.G.
Russische Banknoten	92¾ G.
Oesterreichische Silbergulden	90½ G.
½-Silbergulden	94½ G.

Ein Agent in Dresden sucht Vertretung leistungsfähiger Häuser für Dresden. Gefällige Offerten unter J. J. # 1873 poste restante Hauptpostamt Dresden. (H 32135a)

Ein Bauunternehmer sucht zur Uebernahme von Eisenbahnbauten einen Theilnehmer mit 15,000—20,000 Thaler Kapital, welche nach und nach einzuzahlen sind. Die Bahn wird von einer deutschen, seit 1840 bestehenden großen Eisenbahngesellschaft gebaut.

Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Krug in Dresden,

Rosmarinstraße 4, 2. Et.

In Mitte der Stadt Dresden soll ein großes Geschäfts- und Zinshaus, welches außer mehreren geräumigen Geschäftslocalen, großem Hof, schön angelegtem Garten bei prächtiger Fernsicht, ein ganz comfortables schönes Etablissement enthält, gegen nachweislich gesicherten Miethertrag für 110,000 Thlr. bei entsprechender Anzahlung verkauft werden.

Näheres durch das Allgem. Hypotheken-Bureau, Margarethenstraße 7.

A. Heischmann.

Bärsberg bei Pillnitz.

Empfiehlt seine gut eingerichteten Fremdenzimmer, welche durch herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht zu Sonnen-Auf- und Untergang, mit den Abend-Dampfschiffen von Dresden bis Pillnitz, von dort in ¼ Stunden leicht zu erreichen und besonders als Nachtquartier zu empfehlen sind.

Pensionen auf Woche und Monate, gute Betten, sicheres Unterkommen, eigenes Fuhrwerk, billigste Preise.

A. Baehr.

NB. Von Dresden per Wagen in 1½ Stunde über den weißen Hirsch und Weißig leicht zu befahren. (H 32147a)

Agent gesucht.

Ein leistungsfähiges größeres Leinhaus sucht für Dresden und Umgegend resp. Sachsen einen gut empfohlenen

Vertreter.

Offerten mit Referenzangabe erbeten sub **M. 1037** durch die Annoncen-Expedition von **Karl Koppel, Berlin** S, Oranienstr. 67.

1 St. Bernhards Hund und Hündin.

Hund löwengelb, Sohn des berühmten **Cäsar** (Waldheim s. Gartenlaube Nr. 14 1872) 2½ Jahr alt, Preis 300 Thlr.

Hündin wolfsgrau, breite Brust, feuriges Temperament, Preis 50 Thlr. sind zu verkaufen. Adr. bef. sub **G. S. 2258** die Annoncen-Expedition **„Invalidendank"** in Görlitz.

Wasserhöhe der Elbe und Moldau.

Montag den 18. Mai.

Gadenitz:	2 Fuß	5 Zoll	über Null.
Pardubitz:	4 Fuß	6 Zoll	über Null.
Kolin:	1 Fuß	11 Zoll	über Null.
Leitmeritz:	5 Fuß	2 Zoll	über Null.
Aussig:	5 Fuß	10 Zoll	über Null.
Dresden:	99 Cent. = 1 Elle 22"		über Null.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Montag, 18. Mai. (amtlich) sächs. Staatspapiere v. 1855 4½ % 82½ G.; v. 1847 4% 99½ G.; v. 1852—1868 4% große 99¾ G.; v. 1852—1868 4% kleine 99½ G.; v. 1869 4% 99¾ G.; v. 1870 4% 99¾ G.; v. 1867 5% 106 G.; schles. Eisenbahn 4% 102½ G.; Landrentenbriefe 3½ % 87½ G.; Dresdner Stadtanleihe proc. 105 G.; Eisenbahnactien: Leipzig-Dresden 228½ G.; Löbau-Zittau 89 — G. Magdeburg-Leipzig 251½ G.; thüringische 129½ G.; Bank- und Creditactien: Allg. deutsche Credit 150 G.; Leipziger Bank 134½ G.; Leipz. Discontobank 86 G.; Leipziger Wechsler- u. Depositenb. 85 G.; Leipziger Vereinsbank 88½ G.; sächsische Bank 144½ G.; sächs. Creditbank 182½ G.; Dresdner Bank 79½ G.; Weimarer Bank 101 G.; Wiener Bankn. 90½ G. Wechselcourse: Amsterdam 142½ G.; Augsburg 57⁷/₁₆ G.; Frankfurt a. M. 57⁷/₁₆ G., London kurz 6,24 G.; do. 3 M. 6,22 G.; Paris 80⅝ G.; Wien n. 8. do. 90½ G.; 3 Mt. 89½ G. Fest.

Leipzig, 16. Mai. Russ. ½ Imperials, à Rubelstücke 5 Thlr. 15½ G.; franz. 20-Frcs.-Stücke 5 Thlr. 11½ B.; kais. Ducaten 3 Thlr. 6 Ngr. ¾ B. G.; österr. Silbergulden 95½ G., do. ½-Stücke 95 G.

Berlin, Montag, 18. Mai. (Vorbörse.) Oesterr. Creditactien 180, Lombarden 54, Staatsbahn 190½, Silberrente 66¾, Discontocommandit 169½, Laurah. 164, Dortmunder 55½, Papierrente —, öst. 60er Loose —, Galizier —, Mindner —. — Tendenz: ruhig.

Berlin, Montag, 18. Mai. **Die Schlußcourse sind noch nicht eingetroffen.**

Berlin, Sonnabend, 16. Mai. (Schlußcourse.) Staatspapiere: Preuß. 4½ % Consols 105¾ G.; preuß. Staatsschuldsch. 98 G.; österr. Silberrente 66½ G.; do. Papierrente 62½ G.; do. 1860er Loose 98¾ G.; russische Bodencredit 87½ G.; Amerikaner 1882 I. Serie 100½ G.; ital. Rente 61½ G. Bankactien: Allg. deutsche Credit. 148½ G.; Berlin. Bankv. 87½ G.; Chemn. Bankver. 72½ G.; Darmstädter Creditbank 149½ G.; Disc.-Comm. 173 G.; Dresd. Bank 79½ G.; do. Wechslerbank 80 G.; Geraer Bank 118½ G.; do. Credit 71 G.; meining. Cred. 105½ G.; österr. Cred. 131½ G.; preuß. Bank 193½ G.; I. Bank. 143½ G.; do. Banker. 85 G. Do. Creditbank 82½ G.; weimarsche Bank 100¾ G. Eisenbahnactien: Bergisch-märkische 94½ G.; Berlin-anhalt. 148 G.; Berlin-Dresden 43 G.; Berlin-Görlitz 87 G.; Berlin-Potsdam 102 G.; Berlin-Stettin 156½ G.; böhm. Westbahn 92½ G.; Breslau-Freiburg 103½ G.; Köln-Minden 128 G.; Elisabethbahn 89½ G.; Franz-Jos.-Bahn 89½ G.; Franzosen 190¾ G.; Galiz. 109½ G.; Lombarden 84½ G.; Magdeburg-Halberst. 117 G.; Main-Ludwigsb. 133½ G.; oberschles. A. C. 162 G.; rechte Oderuferb. 121½ G.; Reichenb.-Pardub. 67 G.; rhein. 121 G.; rumän. 44½ G.; thüring. 120½ G. Industrie: Dortmunder Union 57 G.; Hermann 91½ G.; Lauchhammer 71 G.; Laurahütte 165¾ G.; Münnich 34 G.; Zimmermann 102½ G. Wechsel: Amsterdam kurz 142½ G.; do. lang 141½ G.; Belgien kurz 80¾ G.; do. lang 80½ G.; London lang 6.22 G.; Paris kurz 80½ G.; Wien kurz 90⁹/₁₆ G.; do. lang 89½ G.; St. Petersb. kurz 92½ G.; do. lang 91½ G.; österr. Banknoten 90½; russ. Banknoten 92⁹/₁₆; öster. Silbergulden 95½ G. Grundton ziemlich fest, bei reservirter Haltung durchweg niedriger Course. Rheinlandbahnen auf Mindereinnahmen weichend. Banken, Industrie still.

Nachbörse: Oesterr. Creditactien —, Franzosen —, Lombarden —.

Berlin, Montag, 18. Mai. (Wochenübersicht der preuß. Bank vom 15. Mai.) Activa. Geprägtes Geld und Barren 120,768,000, Kassenanweisungen, Privatbanknot. u. Darlehnskassenscheine 5,442,000, Wechselbestände 130,337,000, Lombardbestände 21,893,000, Staatspapiere, verschiedene Forderungen u. Activa 5,853,000, Passiva. Banknotenuml. 280,160,000, Depositencapitalien 32,105,000, Guthaben der Staatskasse, Institute u. Privatpersonen, mit Einschluß des Giroverkehrs 56,467,000, Thlr.

Frankfurt a. M., Sonnabend, 16. Mai. Amerikaner —, österreichische Creditactien 229,50, österr.-französische Staatsbahn 333½, Lombarden 147,75, 1860er Loose —, Galizier —, Silberrente 66¼, Papierrente —, Effectenbank —, Bankactien —, Hahn —, Elisabeth per Ultimo 209, Prov.-Disc. —, böhm. Westbahn —, Meininger —. Still.

Frankfurt a. M., Sonnabend, 16. Mai. (Schlußcourse.) Oesterreichische Creditactien 228½, Franzosen 333, Lombarden 147, Silberrente 66¼, 1860er Loose 98¾, Amerikaner 4. Serie 98¾, Galizier 256¾, Darmstädter Bank 372, Dresdner Bank —, Wechsel auf London 118¾, Wechsel a. Wien 105½. Tendenz: fest.

Breslau, Sonnabend, 16. Mai. (Schlußcourse.) Creditactien 121¼, Franzosen 191½, Lombarden 84½, Silberrente 66¾, 1860er Loose —, Dortmunder —; Laurah. 165½, Wien kurz —, österr. Bankn. 90½, russ. Bankn. 92¾. Tendenz: Still.

Wien, Montag, 18. Mai. (Vorbörse.) Oesterreichische Staatsbahn-Actien 319,50, österr. Creditactien 219,75, lombard. Eisenb.-Act. 139,50, Loose v. 1860 —, Napoleonsd'or —, francs-austrian —, Silberrente —, anglo-austr